

# Außenwirtschafts- Nachrichten



Im Blickpunkt

## Zentralasien – „besonders spannend“ für die deutsche Wirtschaft

Seite 1

Sachsen global

**Polen: Attraktiver Handels- und  
Kooperationspartner für Sachsen**

Seite 3

Länder und Märkte

**Kanada und Metallindustrie –  
Vom Klondike-Goldrausch zum  
Beschaffungsmarkt für Sachsen**

Seite 5

Sächsische Unternehmer in der Welt

**Evergreen GmbH**

Seite 23

## Polen: Attraktiver Handels- und Kooperationspartner für Sachsen

Polen ist in den vergangenen Jahren zu einem immer wichtigeren Handels- und Kooperationspartner für Sachsen geworden. Als sechstgrößte Wirtschaft in der EU ist das Land mit 38 Mio. Einwohnern bei Weitem der größte Absatzmarkt in Ostmitteleuropa. Das spiegelt sich auch in der Exportstatistik wider, wo Polen auf Rang 6 der wichtigsten Exportländer des Freistaats steht. Auch von polnischer Seite besteht ein großes Interesse am sächsischen Markt. In der Importstatistik belegt Polen nach wie vor Platz 3.

Zu den wichtigsten Branchen der polnischen Wirtschaft gehört der Automotivebereich mit einem starken Fokus auf E-Mobilität. So ist Polen EU-weit der größte Exporteur von E-Bussen. Hier betreibt das Unternehmen LG Electronics zudem die größte europäische Fertigung von Lithium-Ionen-Batterien für E-Autos. Bedeutend ist auch die Energietechnik- und Elektronikbranche. Das Land ist der größte Hersteller von Haushaltsgeräten in der EU. Darüber hinaus ist Polen einer der größten Möbelexporteure weltweit. In der Metall- und Kunststoffverarbeitung bietet es ein engmaschiges Netz an Zulieferern und Lohnfertigern.

Insofern gibt es für sächsische Unternehmen verschiedene Anknüpfungspunkte für neue Geschäftskontakte und Kooperationen, die die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) mit verschiedenen Veranstaltungen und Projekten unterstützt.

### Bahntechnikmesse Trako

Ende September präsentierten zehn sächsische Unternehmen und Institute gemeinsam mit dem Bahntechnikcluster Rail.S und der WFS innovative Entwicklungen rund um schienengebundene Mobilität auf der zweitgrößten europä-



Sächsischer Gemeinschaftsstand auf der TRAKO 2023 in Danzig

ischen Branchenmesse Trako in Danzig. Für die Branche ist Polen ein interessanter Markt mit Potenzial. Denn das Land verfügt nicht nur über das drittgrößte Eisenbahnnetz in Europa, sondern will mithilfe u. a. des nationalen Eisenbahnprogramms, der Programme Schiene Plus (35 Projekte), PKP Intercity (u. a. neue Lokomotiven) und Polregio (neue elektrische Triebwagen) auch massiv in seine Bahninfrastruktur investieren. Zwischen 2024 und 2030 sollen 4.230 Schienenkilometer renoviert oder umgebaut werden. Zudem sind Großprojekte, wie der polnische Teil der Rail-Baltica oder der Durchgangstunnel in Łódź, in Planung. Dafür werden innovative Lösungen gesucht.

### 9. Energiekongress

Am 27. und 28. September 2023 bot der 9. Energiekongress „Energy transition to phase out the crisis“ des Niederschlesischen Institutes für Energiestudien – DISE in Wrocław (Breslau) den verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft und Politik eine Plattform, um über die

Energiewende zu diskutieren und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Im Rahmen des Kongresses fand am zweiten Tag das „Deutsch-Polnische Energieforum“ statt, um sich im Rahmen von Vorträgen und einem Diskussionspanel über „Gemeinsame Wege zur Klimaneutralität“ auszutauschen.

### 15. Polnisch-Sächsisches Wirtschaftsforum

Zum 15. Polnisch-Sächsischen Wirtschaftsforum trafen sich am 26. Oktober 2023 Vertreter aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Verwaltung sowie aus der regionalen Energie- und Umweltpolitik beider Länder in der Messe Dresden. Aus Polen konnten knapp 40 Teilnehmer, überwiegend aus Niederschlesien, begrüßt werden. Unter dem Motto „Wasserstoff – Energieträger der Zukunft“ diskutierten die Gäste am zweiten Tag der Clean Hydrogen Convention (CHC) die aktuellen Themen der Internationalisierung in der Wasserstoffbranche im grenzübergreifenden, sächsisch-polnischen Kontext.

Dazu wurden u.a. die polnische Wasserstoffstrategie 2030 und die damit verbundenen Pläne und Projekte der Woiwodschaft Niederschlesien vorgestellt. Daneben präsentierten Sunfire aus Dresden und PrometPlast aus Niederschlesien Best-Practice-Beispiele. In einem abschließenden Diskussionspanel mit hochkarätigen Vertretern der Wasserstoffwirtschaft aus Sachsen und Niederschlesien standen die Potenziale für die grenzübergreifende Zusammenarbeit in der in beiden Ländern wachsenden Branche im Mittelpunkt. Das Projekt wurde im Rahmen der Zusammenarbeit von SMWA und dem Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien durch die WFS organisiert und in Kooperation mit dem HZwo e.V. und Energy Saxony e.V. durchgeführt.

## Polnische Gäste auf der Messe IssGut

Am 6. November erwartet die WFS eine Delegation aus der Woiwodschaft Oppeln sowie aus dem polnischen und tschechischen Grenzgebiet zu einem Besuch auf der IssGut, der Fachmesse für Gastgewerbe und Ernährungshandwerk, in Leipzig. Die Vertreter aus der Hotel- und Gaststättenbranche sowie aus dem Lebensmittelbereich haben dort die Gelegenheit, u. a. am sächsischen Gemeinschaftsstand sowie beim Besuch ausgewählter Aussteller regionale Produkte aus Sachsen kennenzulernen. Für die Delegation aus Oppeln sind neben dem

Messebesuch noch Termine in sächsischen Betrieben der Biolandwirtschaft und Weinherstellung geplant.

## Internationaler EIDH-Workshop: Smarte Städte und Regionen

Am 13. November 2023 findet in Dresden ein Internationaler EIDH-Workshop zur Unterstützung digitaler Innovationen mit Partnern aus Tschechien und Polen statt. Um Unternehmen und Kommunen bei der digitalen Transformation zu unterstützen, wurde in der Europäischen Union ein flächendeckendes Netz von „European Digital Innovation Hubs (EDIHs)“ aufgebaut, dem auch der EDIH Saxony angehört. Der simul-InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) kümmert sich innerhalb des EDIH Saxony um die Vernetzung zwischen Unternehmen, staatlichen Akteuren und wissenschaftlichen Institutionen.

Als Schwerpunkte sind geplant:

- Energieeffizienz: Minimierung des Energieverbrauchs durch den Einsatz fortschrittlicher Technologien und Lösungen zur Steuerung des Energieverbrauchs in der öffentlichen Verwaltung,
- Strategien für kleine und mittlere Städte im Hinblick auf Lösungen im Bereich der künstlichen Intelligenz sowie
- Lösungen für die Cyber-Security in Städten und Gemeinden.

## 30. Polnisch-Deutsch-Tschechisches Kooperationsforum

Bereits zum 30. Mal findet am 16. November 2023 das traditionelle Polnisch-Deutsch-Tschechische Kooperationsforum für Unternehmen und damit die größte Kooperationsbörse im Dreiländereck statt. Es bietet sächsischen Unternehmen die Möglichkeit, unter mehr als 150 potenziellen Partnern aus Polen, Tschechien und Deutschland nach neuen Geschäftspartnern zu suchen. In diesem Jahr konzentriert sich das Forum auf den wirtschaftspolitischen Wandel im Dreiländereck. Dazu ist auch ein Panel unter dem Titel „30 Jahre Wandel: Wirtschaftliche Zusammenarbeit im deutsch-polnisch-tschechischen Grenzraum“ geplant.

## Ausblick

Auch im kommenden Jahr plant die WFS wieder verschiedene Projekte mit Polen. Genannt seien eine Geschäftsreisereise zur Bahntechnik mit dem Bahntechnikcluster Rail.S nach Großpolen und Pommern sowie eine Unternehmerreise zur Luft- und Raumfahrt, die schwerpunktmäßig nach Niederschlesien, Schlesien und ins Aviation Valley im südöstlichen Polen führt.

Unterstützung bei der Erschließung des polnischen Marktes bietet auch Frau Anna Sikorska, die Beauftragte der WFS für Polen ist. Sie ist bereits seit vielen Jahren für die WFS aktiv und bringt langjährige Erfahrung mit.

Einen Überblick zu aktuellen Projekten und Terminen gibt der Veranstaltungskalender der WFS unter:

**[www.standort-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.standort-sachsen.de/veranstaltungen)**

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie den 14-täglichen Newsletter der WFS unter:

**[www.standort-sachsen.de/newsletter](http://www.standort-sachsen.de/newsletter)**



Breslau

Sandra Lange